



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Weingarten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

bauetes und mit sehr schönen Gärten und andern Sachen und Gebäuen geziertes Fürstliches Schloß / worinnen die Herzogen von Sachsen-Weimar ihre Residenz und Hofhaltung pflegen aufzuschlagen. An. 1299, 1306, und 1414. ist diese Stadt durch Feuersbrünste fast gar zu nichte gemacht worden. An. 1424. ist sie abermals auf die Helffte / und das meiste Theil des Schlosses abgebrant. An. 1613. den 29. Maji hat die Stadt durch Ergießung der Ilm unbeschreiblichen Schaden erlitten / und An. 1618. durch Feuer.

Weingarten.

Weingarten ist ein reiches und berühmtes Münchskloster / S. Benedicti Ordens / eine kleine halbe Meile von der Reichsstadt Ravenspurg.

Weinhausen.

Weinhausen ist ein Jungfrauen-Kloster an der Aller / eine Meilweegs von der Fürstlichen Residenz-Stadt Zell / im Herzogthum Lüneburg / allwo noch Adelige und andere Jungfrauen den Gottesdienst mit Singen und Beten verrichten.

Weinbeim

Weinbeim ist ein Churfürstlich Pfälzisches Städtlein an der Bergstrasse / eine Meile unter Schrieffbeim / an dem Wasser Wisgog oder Weschnitz / darinnen viel gute Fische und Forellen gefangen werden. Das Schloß oder Castell über diesem Städtlein wird Windecke genannt. Hat Weingärten herum / und bringet man aus dem angrenzenden